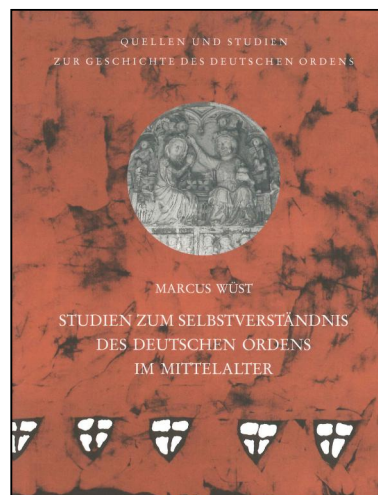


Studien zum Selbstverständnis des Deutschen Ordens im Mittelalter

Der Band enthält eine umfassende Studie zum Selbstverständnis des Deutschen Ordens von der Frühzeit seiner Gründung im Heiligen Land bis zum Ende des Mittelalters. In der Untersuchung der Patrone des Ordens, der Regeln und Statuten, der Geschichtsschreibung, der Literatur des Ordens, seiner Symbole und seiner Architektur entfaltet der Autor einen breiten Einblick in das Selbstverständnis und die Spiritualität einer sich im Laufe der Jahrhunderte wandelnden Gemeinschaft. Dieser Ritterorden blieb immer seinen Idealen des Heidenkampfs und des Hospitaldienstes sowie der Marienverehrung verbunden. Die Studie zeichnet sich aus durch eine sehr breite Quellenbasis, die durch eine umfassende Aufarbeitung der wissenschaftlichen Literatur ergänzt wird. Der interdisziplinäre Ansatz dieses Bandes verspricht nicht nur Historikern, sondern auch Germanisten, Kulturwissenschaftlern, Kunsthistorikern, Osteuropaforschern und Theologen eine gewinnbringende Lektüre.

Die Reihe wird herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Udo Arnold unter der Patronanz des Deutschen Ordens.



VDG Weimar

1. Auflage 2013

Band 73 Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens

Hardcover mit Schutzumschlag, Fadenheftung

18×22,7cm • 740 g

334 Seiten

4 Abbildungen in Farbe

Buchausgabe (D): 42,00 €

ISBN: 978-3-89739-771-2
